

AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Nr.: 02 - 2023

vom 09.01.2023

40 Seiten

Das Stelleninfo ist ein kostenloses Angebot des
AKFB e.V.

Es wird durch die Mitgliedsbeiträge der Vereins-
mitglieder getragen

Fördermitglieder des AKFB e.V.:



Quellen-Hinweis: Soweit nicht anders angegeben, sind die Stellenangebote direkte Infos an den AKFB e.V..wurden
direkt an den AKFB e.V. gesendet.



**Stellenausschreibung für forstliche Fachkräfte (m/w/d) zur Unterstützung
des Revierdienstes mit Schwerpunkt Waldschutz und Wiederaufforstung**

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach sucht zur Unterstützung des Revierdienstes im Bereich Waldschutz, in der Beratung und zur Borkenkäferbekämpfung drei

Forstliche Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit.

Die Stellen sind vom **01.03.2023** bis **28.02.2025 befristet**.

Ihre Aufgaben:

- Mithilfe bei der Bekämpfung der Borkenkäferkalamität
- Unterstützung bei der Wiederaufforstung
- Erstellen von Förderanträgen
- telefonische und persönliche Beratung der Waldbesitzer (bzgl. Borkenkäfer vorbeugung, -überwachung und -bekämpfung)

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und zukunftsorientierte Tätigkeit
- einen eigenen Büroarbeitsplatz und die Möglichkeit des Homeoffice
- eine Arbeit überwiegend in der Natur
- Ausstattung mit eigenem Diensthandy
- flexible Einteilung der Arbeitszeit (Gleitzeitregelung)
- ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Fortbildungsangebote und Kurse zur Gesundheitsförderung
- die Vorzüge des öffentlichen Dienstes

Sie besitzen:

- ein abgeschlossenes Diplom-, Bachelor- oder Masterstudium der Forstwirtschaft oder -wissenschaft (oder Vergleichbares mit forstlichem Hintergrund)
- idealerweise den Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes in der 3. Qualifikationsebene (Anwärter), dies ist jedoch keine Voraussetzung
- gute forstliche Fachkenntnisse
- Außendiensttauglichkeit
- einen Führerschein (Klasse B) und die Bereitschaft, das eigene KFZ für den Außendienst einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die **Entgeltgruppe 9b oder 10 TV-L**. Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt i.d.R. ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG. Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, **die vorher noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben**. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungshindernis dar.

In bestimmten Fällen ist auch eine Befristung (Absolventen der letzten Forstinspektorenprüfung in Bayern) mit dem Sachgrund nach § 14 Abs. 1 S. 2 Nr. 2 TzBfG möglich, sofern in der Zwischenzeit kein anderes Arbeitsverhältnis bestand.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen jedoch nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Coburg-Kulmbach fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung des Gleichstellungsbeauftragten. Kosten für Vorstellungsgespräche können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen Oliver Duncker zur Verfügung
(Tel.: 09221/5007 3028; E-Mail: Oliver.Duncker@aelf-ck.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit dem Betreff „**Bewerbung Borkenkäferfachkraft**“ **bis spätestens 22.01.2023** ausschließlich per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Coburg-Kulmbach unter poststelle@aelf-ck.bayern.de. Wir streben eine zügige Entscheidung an, weshalb Vorstellungsgespräche via Videokonferenz bis 01.02.2023 erfolgen sollen.



Nordwestdeutsche
Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt in Göttingen - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Niedersachsen, Hessen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein – ist im Sachgebiet Mykologie und Komplexerkrankungen der Abteilung Waldschutz im Rahmen des vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) über die der Fachagentur für nachwachsende Rohstoffe geförderten **Verbundvorhabens „Eine optimale Vitalität von Douglasien für die Zukunft multifunktionaler Wälder (VitaDou); Teilvorhaben 3: Schadensinventur, Kausalanalysen, Flächenauswahl, Komplexanalyse“** die Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

mit 65 % Stellenanteil zum 01.03.2023 befristet bis zum 31.12.2024 zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Auswahl gemeinsamer Untersuchungsflächen zu Untersuchung von Schäden an Douglasie und waldschützerische Differentialdiagnose der Devitalisierungen und Schäden
- Untersuchungen zur Pathologie und Schadkomplexen an Douglasie basierend auf einer Isolierung, Identifikation und Charakterisierung pilzlicher Schaderreger sowie einer spatiotemporalen Analyse des aktuellen und retrospektiven Schadgeschehens
- Untersuchungen zur pilzlichen Endophytengesellschaft und zum Befall mit potentiellen latenten Pathogenen bzw. *Nothophaeocryptopus gaeumannii* von Douglasien
- Erstellung von Zwischen- und Endberichten für das Teilprojekt sowie Publikationen
- Erarbeitung von Handlungsempfehlungen und Managementmaßnahmen
- Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur Promotion

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Forstwissenschaften, Biologie oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Erfahrungen in der Freiland- und Laborarbeit (Probenahme, Präparation, Diagnose, steriles Arbeiten mit Mikroorganismen, möglichst mit Pilzen)
- Kenntnisse in molekularen Methoden wie DNA-Isolation und PCR sind erwünscht.
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Waldschutz, insbesondere zu Waldkrankheiten sowie zu abiotischen Schadereignissen und deren Auswirkungen sind erwünscht und von Vorteil.
- Kenntnisse und Erfahrungen bei der Anwendung einschlägiger EDV-Programme und Erfahrungen in der statistischen Datenauswertung sollten selbstverständlich sein. Kenntnisse der statistischen Datenanalyse mit R sind von Vorteil.
- Uneingeschränkte Befähigung zur Arbeit im Gelände
- Bereitschaft zum Außendienst, zum Führen eines Dienstfahrzeugs und zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen im Projektraum
- Führerschein der Klasse B
- Ausgeprägte Fähigkeit zur Organisation, Kommunikation und Koordination

Vorausgesetzt werden eine ergebnisorientierte Arbeitsweise und ein hohes Maß an Arbeitsgüte sowie Eigeninitiative, selbständiges Handeln, Bereitschaft zur fachlichen Fortbildung, Flexibilität und Verantwortungsbereitschaft im Rahmen der Aufgabenstellung.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen.

Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Dienort ist Göttingen.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Als familienfreundlicher Arbeitgeber unterstützen wir Sie zudem bei einer familienfreundlichen Arbeitszeitgestaltung, bieten vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des mobilen Arbeitens.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/Datenschutzinfos_Bewerbung.pdf

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis zum 20.01.2023** unter Nennung des **Kennwortes „VitaDou-WM“** an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere fachliche Auskunft erteilen Ihnen gern Frau Dr. Gitta Langer (Tel.: 0551/69401-129; gitta.langer@nw-fva.de) oder Frau Dr. Johanna Bußkamp (Tel.: 0551/69401-159; johanna.busskamp@nw-fva.de). Für Fragen zum Bewerbungsverfahren wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Georg Leefken (Tel.: 0551/69401-112; Georg.Leefken@nw-fva.de).



Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

STELLENAUSSCHREIBUNG

An der Nordwestdeutschen Forstlichen Versuchsanstalt (NW-FVA) - einer gemeinsamen Einrichtung der Länder Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein - ist in dem vom BMBF geförderten Verbundvorhaben

„LURCH – WaRM: Nachhaltige, flexible Grundwasserbewirtschaftung in Ballungszentren auf Basis eines Wassersystemmodells am Beispiel der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main – Modellierung, Maßnahmen, Governance“

im Teilprojekt

„Ermittlung von Grundwasserneubildungsraten, Stickstoffdeposition und Stickstoffeinträgen in das Grundwasser für verschiedene Waldentwicklungsszenarien“

im Sachgebiet Intensives Umweltmonitoring der Abteilung Umweltkontrolle eine Stelle der

wissenschaftlichen Mitarbeit (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 28.02.2026 mit 85 % Stellenanteil zu besetzen.

Inhalte:

Nutzungskonflikte um Wasserressourcen verlangen umfassende Lösungskonzepte für ein nachhaltiges und flexibles Grundwassermanagement. Ein Gebiet mit besonders hohem Handlungsdruck aufgrund eines steigenden Wasserbedarfs (Wachstumsregion, Landwirtschaft) sowie knapper und auch hinsichtlich der Qualität gefährdeter Wasserressourcen ist die stark grundwasserabhängige Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main. Im Verbund von Forschungseinrichtungen und den relevanten regionalen Akteuren wird deshalb ein Wassersystemmodell ('WaRM') erarbeitet, welches einen Wasser- (Quantität und Qualität) mit einem Policy-Modellierungsansatz verbindet.

Beinahe 30% der Region sind bewaldet. Der Wald ist nicht nur maßgeblich von Grundwasserabsenkung betroffen, sondern hat auch als Standort von Grundwasseranreicherungsanlagen eine wichtige Funktion. Wald selbst ist aber auch Ort von Grundwasserneubildung. Die gebildeten Mengen der sind zwar wegen hoher Interzeptions- und Transpirationsraten von Wald im Vergleich etwa zu Acker oder Grünland eher gering, gleichzeitig ist hier aber mit deutlich besseren Wasserqualitäten zu rechnen, denn die Stickstoffeinträge unter Wald sind meist sehr niedrig und Pflanzenschutzmitteleinträge sind kaum zu erwarten. Die Rolle des Teilprojekts im Gesamtprojekt besteht in der Ermittlung der quantitativen und qualitativen Beiträge forstlicher Standorte bzw. möglicher forstlicher Nutzungsszenarien zum Grundwasseraufkommen der Untersuchungsregion. Das Teilprojekt trägt zur Erarbeitung und Evaluation von Maßnahmenoptionen für forstliche Stakeholder bei.

Ihre Aufgaben:

- Modellierung des Wasserhaushalts von Wäldern und von verschiedenen im Rahmen der klimasensitiven Baumartenwahl erarbeiteten Waldentwicklungszielen
- Quantifizierung der Auswirkungen von Waldumbau und Klimawandel auf die Grundwasserspende
- Abschätzung der atmosphärischer Stickstoffdeposition in Wälder und von Stickstoffeinträgen aus Waldböden in das Grundwasser
- Auswertung von Boden- und bestandeskundlichen Aufnahmen und Modellkalibrierung an Waldbeständen des intensiven Umweltmonitorings
- Definition von Maßnahmenoptionen und Handlungsempfehlungen für die Forstwirtschaft in der Region basierend auf hier gewonnenen Erkenntnissen
- Koordination des Teilprojekts und Abstimmung mit den Projektpartner:innen
- Erstellung von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten für das Projekt

Ihr Profil:

- Ein mit Master oder Diplom abgeschlossenes Hochschulstudium der Hydrologie, Forst-, Umwelt- oder Geowissenschaften oder vergleichbarer Fachrichtungen
- Kenntnisse und Erfahrungen in der hydrologischen Modellierung, vorzugsweise mit Modellen wie LWF-BROOK90 und MIKE SHE, aber auch HYDRUS, WaSiM-ETH oder HydroGeoSphere und ähnlichen
- Möglichst Kenntnisse und Erfahrungen in der Bearbeitung des Wasserhaushalts von Waldökosystemen
- Gute standorts-, bodenkundliche und vegetationskundliche Kenntnisse
- Sehr gute Kenntnisse der Statistik, vorzugsweise in der Statistiksoftware R, und von Geographischen Informationssystemen
- Kenntnisse des Forstlichen Umweltmonitorings und der Bearbeitung entsprechender Daten sind von Vorteil

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten über ein gutes Organisationsvermögen, hohe Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit und Kooperationsfähigkeit mit externen Institutionen verfügen.

Wir bieten Ihnen:

Ein interessantes Berufsfeld im Kreis engagierter, innovativer Kolleginnen und Kollegen. Der Arbeitsplatz ist nach **Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-L** bewertet.

Der Arbeitsort ist **Göttingen**.

Der Arbeitsplatz ist teilzeitgeeignet.

Die NW-FVA strebt in allen Bereichen und Positionen an, eine Unterrepräsentanz i. S. des NGG abzubauen. Daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht und können nach Maßgabe des § 11 NGG bevorzugt berücksichtigt werden.

Bewerberinnen und Bewerber mit Behinderungen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ebenfalls nach Maßgabe der einschlägigen Vorschriften bevorzugt berücksichtigt. Eine Behinderung/Gleichstellung bitten wir zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind erforderlich.

Eingangsbestätigungen/Zwischennachrichten werden nicht versandt. Es erfolgt keine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen, insofern müssen mit der Bewerbung keine Originalunterlagen oder beglaubigte Kopien eingereicht werden. Diese werden ggf. im Zusammenhang mit der Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren nachgefordert. Sofern dennoch die Rücksendung der Unterlagen gewünscht wird, ist den Bewerbungsunterlagen ein frankierter Rückumschlag beizulegen. Andernfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens vernichtet.

Bewerbungen per E-Mail sind möglich. Bitte nutzen Sie hierfür unser E-Mail-Konto bewerbungen@nw-fva.de. Auch hier gelten die oben genannten Regelungen bei Einbeziehung der Bewerbung in das Auswahlverfahren.

Um das Bewerbungsverfahren durchführen zu können, ist es notwendig, personenbezogene Daten zu speichern. Durch die Zusendung Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Daten zu Bewerbungszwecken unter Beachtung der Datenschutzvorschriften elektronisch speichern und verarbeiten. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter https://www.nw-fva.de/dokumente/NWFVA_DSGVO_Hinweise.pdf.

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **20.1.2023** unter Nennung des Kennwortes „**WM-WaRM**“ an die

Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt
-Zentrale Stelle-
Grätzelstraße 2
37079 Göttingen

Weitere Auskunft erteilen Ihnen gerne Herr Dr. Henning Meeseburg (Tel. 0551/69401-170; henning.meeseburg@nw-fva.de) oder Frau Dr. Ulrike Talkner (Tel. 0551/69401-248; ulrike.talkner@nw-fva.de).

Der Lehrstuhl für Waldwachstumskunde der Technischen Universität München ist Teil der TUM School of Life Sciences in Weihenstephan. Er erweitert das Wissen über das Wachstum und die Steuerung von Bäumen in Wald- und Stadtökosystemen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Technische/r Mitarbeiter/in (m/w/d) in Teilzeit (50%)

Ihre Aufgaben

In einem vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten geförderten Forschungsvorhaben sollen die Voraussetzungen für eine nachhaltige Mischung und Diversität von Waldbeständen mit seltenen klimatoleranten Baumarten analysiert werden. Der Arbeitsschwerpunkt der ausgeschriebenen Stelle liegt in der selbständigen Organisation der Aufnahme von Flächen (sowie der damit verbundenen Vor- und Nachbereitung) und in der Unterstützung bei der Datenauswertung. Die Außenaufnahmen sollen im Zeitraum April 2023 bis Juli 2024 erfolgen. Die Tätigkeiten im Wald umfassen Aufnahmen in ganz Bayern, ausgenommen ist der Alpenraum.

Im Einzelnen umfassen Ihre Aufgaben:

- Planung, Organisation und Durchführung von Datenerhebungskampagnen
- Dendrometrische Analysen von Zuwachsmustern von Bäumen mit Hilfe von Jahrringanalysen
- Aufbereitung der Daten in Datenbanken

Unsere Anforderung

- Abgeschlossenes Studium bzw. Ausbildung zum Techniker oder einen vergleichbaren Berufsabschluss mit forstlichem oder biologischem Fachbezug
- Kenntnisse von Baumarten, möglichst auch im unbelaubten Zustand.
- Erfahrung mit Messung und Auswertung dendrometrischer Daten
- Fähigkeit und Bereitschaft zur umfangreichen Freilandarbeit im Wald auch unter unterschiedlichen Witterungsbedingungen.
- Reisebereitschaft
- Organisationsgeschick
- Selbständigkeit und Eigeninitiative, Flexibilität, Teamfähigkeit
- PC-Kenntnisse (Microsoft Office, Datenbanken)
- Führerschein Klasse B

Wir bieten

Am Lehrstuhl werden Sie in ein Team aus motivierten WissenschaftlerInnen und Technikern eingebunden und arbeiten in einer international vernetzten Arbeitsgruppe. Die Stelle wird mit 50% einer Vollzeitstelle je nach Ausbildungsniveau bis max. TV-L 10 vergütet und ist auf zwei Jahre befristet. Arbeiten von Zuhause ist grundsätzlich möglich und kann flexibel gestaltet werden. Die TU München strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an; qualifizierte Frauen werden deshalb nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt.

Interessiert?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen; bitte bis spätestens **29.01.2023** per E-Mail in einer PDF-Datei mit dem Kennzeichen: „**Mischung**“ an das Sekretariat des Lehrstuhls für Waldwachstumskunde, Frau Beate Felsl (beate.felsl@tum.de) **oder schriftlich** an:

Technische Universität München, Lehrstuhl für Waldwachstumskunde

Frau Beate Felsl, Hans-Carl-von-Carlowitz-Platz 2, 85354 Freising



Als eigentümergeführtes, mittelständisches Familienunternehmen sind wir seit vielen Generationen in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Den Schwerpunkt des Gesamtbetriebes bilden hierbei die nachhaltige und naturgemäße Bewirtschaftung des eigenen Forstbetriebes, sowie die verantwortungsvolle Betreuung von Fremdbetrieben durch unser forstliches Dienstleistungsunternehmen.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine(n) engagierte(n)

Forstwirt (m/w/d) in Vollzeit,

der den Wald genauso liebt, wie wir.

Ihr Aufgabengebiet – Arbeit am Wald der Zukunft:

- Neubegründung und Pflege von kalamitätsbedingten Freiflächen
- Entwicklung von mischungsreichen, klimaresilienten Jungbeständen
- Holzernte in wertholzhaltigen Laub-Nadelmischwäldern
- Vorbereitung von Holzerntemaßnahmen
- Unterstützung im betriebseigenen Jagdbetrieb
- Projektbezogene Zuarbeit und Assistenz der Revierleitung

Was wir von Ihnen erwarten – Kopf, Herz und Ausdauer:

- Sie haben die Ausbildung zum Forstwirt (m/w/d) erfolgreich abgeschlossen.
- Sie haben eine schnelle Auffassungsgabe und Freude daran, im Team zu arbeiten.
- Ein hohes Maß an Flexibilität, Eigenverantwortung und körperlicher Belastbarkeit zeichnen Sie aus.
- Einsatzbereitschaft und Engagement sind für Sie selbstverständlich.
- Sie pflegen eine selbstständige, strukturierte und ergebnisorientierte Arbeitsweise.
- Sie sind im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis Kl. B, BE und T ist wünschenswert

Was wir bieten – Verlässlichkeit, Verbindlichkeit und Perspektive:

- Unbefristetes Arbeitsverhältnis in einem krisenfesten Familienbetrieb
- Abwechslungsreiche Tätigkeiten
- Umfassende Einarbeitung durch ein engagiertes und aufgeschlossenes Team
- Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten (z.B. zum Forstwirtschaftsmeister)
- Leistungsgerechte Bezahlung

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 31.03.2023

Gräflich Nesselrodesche Verwaltung
D – 53809 Ruppichterath - Herrstein

Telefon 02247 / 2244
E-mail: info@nesselrode.de
www.nesselrode.de



TUTTLINGEN



Stadt im Quadrat. Und ich mittendrin.



Große Kreisstadt. Mit kleinen Ecken und Kanten. Direkt an der Donau. Nicht weit von Bodensee, Schwarzwald und der Schwäbischen Alb. Lebensort für mehr als 36.500 Menschen. Wirtschaftsstarke Weltzentrum der Medizintechnik und moderne Hochschulstadt. Eine Stadt mit weitreichenden Möglichkeiten. Auch für die rund 800 Mitarbeitenden unserer Stadtverwaltung. Das ist Tuttingen. Was uns noch fehlt, sind Sie!

Forstrevierleitungen* (Revier Möhringen/Eßlingen und Re-vier Möhringen/Tuttingen)

für den Fachbereich Wirtschaftsförderung, Liegenschaften und Forst

Verantwortungsvolle Aufgaben:

- Leitung eines Forstrevieres mit städtischem, kirchlichem und privatem Waldbesitz
- Betreuung der Privatwaldbesitzer
- Organisation der dem Forstrevier zugeordneten Regiejagd

Mögliche Zusatzaufgaben, je nach Qualifikation:

- Mitarbeit in Projekten aus den Bereichen Klimaschutz und erneuerbare Energien mit Schwerpunkt Biomasse und eigener Hackschnitzelerzeugung
- Mitgestaltung und Umsetzung von Konzepten in den Bereichen Waldnaturschutz und Naherholung
- Weiterentwicklung des Wildtiermanagements im Stadtgebiet und Mitarbeit bei Konzepten zur ASP-Seuchenprävention und Wildschadensvermeidung
- Organisation und Koordination der Arbeitseinsätze unserer Forstwirte und Maschinen im Gesamtbetrieb
- Organisation der betriebseigenen Forstwirtausbildung
- Mitwirkung beim Ausbau waldpädagogischer Angebote und der Öffentlichkeitsarbeit für den uns anvertrauten Stadtwald

Ihr Handwerkszeug:

- ein abgeschlossenes Studium im gehobenen forsttechnischen Dienst bzw. Dipl. Ingenieur* (Forstwirtschaft), Forsttechniker* oder eine vergleichbare Qualifikation
- ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Interesse an gesamtstädtischen Zusammenhängen
- Belastbarkeit, interdisziplinäres Denken sowie Teamfähigkeit

Das bieten wir Ihnen:

- eine unbefristet zu besetzende Vollzeitstelle mit Besoldung bis A 11 LBesG bzw. entsprechende Eingruppierung nach TVöD
- ein verantwortungsvolles, anspruchsvolles und abwechslungsreiches Aufgabengebiet in einem engagierten Team
- die Bereitstellung eines Dienstfahrzeugs wird in Aussicht gestellt
- vielseitige Fort- und Weiterbildungen
- Angebote in Kooperation mit Hansefit
- Zuschuss zum ÖPNV-Ticket und Möglichkeit des Fahrradleasings
- Kostenübernahme für die Ferienbetreuung Ihrer Kinder, während Sie arbeiten

Jetzt bewerben:

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung bis zum 12.02.2023. Weitere Informationen finden Sie unter www.tuttlingen.de/jobs

Für nähere Auskünfte steht Ihnen der Abteilungsleiter, Herr Hager, unter Tel. 07461/99-392 gerne zur Verfügung.

* Ihr Geschlecht ist für uns nicht relevant. Hauptsache Sie passen zu uns.



https://tuttlingen.bewerbung.dvvbw.de/jobs/381-forstrevierleitungen-revier-moehringen-esslingen-und-re-vier-moehringen-tuttlingen/job_application/new

www.tuttlingen.de



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgende Stellenangebote:

Rundholzübernehmer (m/w/d) Niedersachsen

Zur Verstärkung unseres Einkaufsteams in Niedersachsen suchen wir von Danubia Wood Trading GmbH, Rundholzübernehmer für Nadel- und Laubholz.

Haupt- und/oder Nebenbeschäftigung, langfristig, ca. 2-3 Tage/Woche im Außendienst. Bewerbungen senden Sie bitte an: gernot.maier@danubiawood.com

Rundholzeinkäufer (m/w/d) – Niedersachsen

Wir von Danubia Wood Trading betreiben ein internationales Handelsunternehmen für Rundholz, Schnittholz und diverse andere Produkte aus Holz und haben jahrzehntelange Erfahrung damit. Zur Verstärkung unseres Rundholzeinkaufes suchen wir für Niedersachsen weitere Rundholzeinkäufer/-übernehmer für die heimische Industrie sowie für Exportmärkte. Langjährige Beziehungen zu Forst und Industrie zeichnen Sie aus. Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an: gernot.maier@danubiawood.com

Die Treeevolution.de GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das die Bereiche Sicherheits-, Wald- und Klimaschutzmonitoring miteinander verbindet. Mit 60 hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Treeevolution.de GmbH nicht nur einer der führenden Anbieter von Sachverständigenleistungen für Baum- und Waldeigentümer, sondern auch Pionier in der Entwicklung von zukunftsorientierten Software- und Bewirtschaftungslösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir befristet für mindestens 4 Wochen in Vollzeit

Messgehilfen (m/w/d) für forstliche Inventuren

**in der Regionen Calw/Nordschwarzwald (Baden-Württemberg):
von ab sofort bis ca. März 2023**

Ihre Aufgaben

- Erfassung und Bemessung von Gehölzen jeglicher Art und Zusammensetzung
- Durchführung von projektspezifischen Datenerfassungen
- Teamarbeit mit dem verantwortlichen Forstingenieur

Ihr Profil

- Starker Bezug zu Gehölzen und Wald
- Wünschenswert, aber keine Grundvoraussetzung:
 - praktische Erfahrungen mit Außenaufnahmen und/oder Geoinformationssystemen
 - versierter Umgang mit Microsoft-Office-Programmen
 - Ausbildung oder Studium der Fachrichtungen Forstwissenschaften, Arboristik, Geografie oder einer verwandten Disziplin
- Geländegängigkeit und outdoortaugliche, wetterfeste Kleidung
- Zuverlässigkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zu Außeneinsätzen in teilweise schwierigem Gelände
- Mobilität gewährleistet (Einsatzgebiete teilweise nicht mit ÖPNV erreichbar)
- Unterkunft kann nach Absprache gestellt werden

Die Tätigkeit kann auf freiberuflicher Basis oder in Werkstudentenanstellung erfolgen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (PDF) per E-Mail z.Hd. Laura Pohl an: jobs@treeevolution.de

Die Treeevolution.de GmbH ist ein innovatives Unternehmen, das die Bereiche Sicherheits-, Wald- und Klimaschutzmonitoring miteinander verbindet. Mit 70 hochqualifizierten Mitarbeitern ist die Treeevolution.de GmbH nicht nur einer der führenden Anbieter von Sachverständigenleistungen für Baum- und Waldeigentümer, sondern auch Pionier in der Entwicklung von zukunftsorientierten Software- und Bewirtschaftungslösungen, die dem Klimawandel entgegenwirken.

Zur Verstärkung unseres Sachverständigenteams „Sicherheits-, Wald- & Klimaschutzmonitoring“ suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Baumkontrolleure (m/w/d)

jeweils in den Regionen:

- **Mainz / Ludwigshafen / Mannheim / Grünstadt (RLP)**
- **Bielefeld / Dortmund / Wuppertal (NRW)**

Ihre Aufgaben

- Durchführung von Baumkontrollen
- Festlegung und Abnahme von Pflegemaßnahmen
- Erfassung, Überprüfung und Aktualisierung von Katasterdaten

Ihr Profil

- anerkannte Ausbildung oder Studium mit inhaltlichem Bezug zu Gehölzen
- Erfahrung in der Baumpflege oder in der Baumkontrolle
- FLL-/VTA-Zertifizierung oder ETW-/ETT-Fortbildung
- wünschenswert:
 - praktische Erfahrung im Umgang mit digitalen Baumkatastern
 - versierter Umgang mit Microsoft-Office-Programmen
 - natur- und artenschutzrechtliche Kenntnisse
- Flexibilität und Outdoortauglichkeit
- sehr gute schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- ausgeprägte Teamfähigkeit und kundenorientiertes Verhalten
- selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Führerschein Klasse B

Ihre Vorteile

- zukunftsorientierter, sicherer Arbeitsplatz mit Homeoffice-Regelung
- Dienstwagen nach der Probezeit
- fachliche Weiterbildung
- betriebliche Altersversorgung
- Möglichkeit, sich persönlich für die Sicherheit und den Schutz von Bäumen sowie für den Erfolg der globalen Wald- und Klimaschutzstrategien einzusetzen

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung. Bitte ausschließlich als PDF, per E-Mail z.Hd. Laura Pohl an: jobs@treeevolution.de

Bewerbung bis: 31.01.2023

Baumkontrolleur*in (m/w/d)

im Aachener Stadtbetrieb

Sie sind ein Naturmensch und Bäume sind Ihre Leidenschaft?

Dann suchen wir genau Sie!

Sie erwartet eine interessante und abwechslungsreiche Stelle bei uns in der Baumkontrolle.

Hier sind Sie für die Erhaltung und Verkehrssicherung von ca. 110.000 Bäumen in der Stadt Aachen mitverantwortlich. Hierbei übernehmen Sie vielfältige Aufgaben zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit der Bäume und bearbeiten mit moderner Software die Maßnahmen in unserem digitalen Baumkataster. Die direkte Kommunikation mit Bürger*innen, die Bearbeitung von Anfragen sowie Schaden- und Gefahrenmeldungen runden Ihren spannenden Arbeitsalltag ab.

Wir freuen uns, Sie als Mitglied unseres 40-köpfigen Teams aufzunehmen!

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Selbstständige und eigenverantwortliche Durchführung von Baumregelkontrollen zur Überprüfung der Stand- und Bruchsicherheit
- Durchführung von Baumuntersuchungen bei Zweifeln an der Stand- und Bruchsicherheit
- Festlegung entsprechender Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit
- Durchführung von Zusatzkontrollen nach extremen Wetterereignissen oder nach erheblichen Veränderungen im Umfeld

Das bringen Sie mit

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner*in oder Forstwirt*in (m/w/d)
- Eignung zur Arbeit in Höhen von bis zu 40 Metern zur Durchführung von Baumuntersuchungen und die körperliche Ausdauer und Belastbarkeit bei ungünstigen klimatischen Verhältnissen zu arbeiten
- Team- und Konfliktfähigkeit
- Verantwortungsbewusstsein und Kommunikationsfähigkeit

Kennzeichen	E18/TD.441-2022-001594
-------------	------------------------

Teilzeit / Vollzeit	beides
------------------------	--------

Befristung	unbefristet
------------	-------------

Stunden / Woche	39
--------------------	----

Vergütung	EG 6 bis EG 7 TVöD
-----------	--------------------

Kontakt

Stellenprofil

Maurice Vonhoegen
0241 432-18530

Bewerbungsformalitäten

Duygu Basegmez
0241 432-18018

Allgemeine Bewerbungshinweise

Die Stadt Aachen fördert aktiv die Gleichstellung aller Mitarbeiter*innen. Wir streben an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt der Region auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßen deshalb Bewerbungen von qualifizierten Personen, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht oder sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung unter Berücksichtigung aller Umstände des Einzelfalls bevorzugt.

- Führerschein der Klasse B

Wünschenswert

- Zertifizierung als FLL-Baumkontrolleur*in (m/w/d) oder LWK-Baumkontrolleur*in (m/w/d) bzw. die Bereitschaft zum Erwerb
- Zertifizierung Arbeitssicherheit Baum 1 und 2
- Führerschein der Klasse CE bzw. die Bereitschaft zum Erwerb

Das bieten wir

- Arbeiten bei der zweitgrößten Arbeitgeberin der Region mit rund 6.000 Beschäftigten
- Verantwortung und Raum zur Mitgestaltung
- respektvolle und faire Arbeitsbedingungen
- Fort- und Weiterbildungen zur beruflichen und persönlichen Entwicklung
- Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- flexible Arbeitszeitmodelle
- Jobticket für den ÖPNV
- Zusatzversorgung zur betrieblichen Altersvorsorge
- ein umfassendes Arbeitsschutz- und Gesundheitsmanagement
- einen sicheren Arbeitsplatz mit unbefristetem Arbeitsvertrag
- einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen bei einer 5-Tage-Woche
- eine innovative Fahrzeugflotte und moderne Arbeitsmittel
- Arbeiten im RAL-Fachbetrieb für Baumpflege, -kontrolle, -pflanzung, und -fällung
- ein digitales Baumkataster- und Auftragsmanagement

Die Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist möglich unter der Maßgabe, dass eine ganztägige Besetzung sichergestellt ist. Die jeweiligen Arbeitszeiten für Teilzeitkräfte sind daher in Absprache mit der Geschäftsbereichsleitung festzulegen.

Im Bedarfsfall sind Rufbereitschafts- und Winterdiensteinsätze auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten, an Wochenenden und Feiertagen zu leisten.

Der Auswahlprozess zur Besetzung der Stelle setzt sich zusammen aus einer Vorauswahl und einem sich anschließenden Auswahlverfahren.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Lebenslauf, Ausbildungs-, Prüfungs- und Beschäftigungsnachweise).

Nutzen Sie unsere Online-Bewerbung. In Ausnahmefällen können Sie Ihre Bewerbung postalisch einreichen:

Stadt Aachen, Aachener Stadtbetrieb, Geschäftsbereich 7 – Personal- und Betriebsorganisation/IT, Madrider Ring 20, 52058 Aachen

Aachener Stadtbetrieb E 18

Der Aachener Stadtbetrieb als Einrichtung der Stadtverwaltung Aachen kümmert sich um die folgenden Aufgaben für die Stadt Aachen und ihre Einwohner*innen: Grünflächenpflege, Abfallentsorgung und Stadtreinigung, Winterdienst, Spielplatzpflege, Straßenunterhaltung und Brückenbau, die Pflege der Friedhöfe sowie den Betrieb des Krematoriums.

Wald und Holz NRW



**besetzt
zum nächstmöglichen Zeitpunkt
befristet bis zum 31.01.2025
im
Fachbereich V
-Zentrum für Wald und Holzwirtschaft-
im Forstlichen Bildungszentrum NRW
eine Funktion
wissenschaftliche Mitarbeit
im Projekt FOREE
(w/m/d)
(EG 13 TV-L)**

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsanteil von 50 %. Die durchschnittliche, regelmäßige Wochenarbeitszeit einer Vollbeschäftigung umfasst derzeit 39 Stunden 50 Minuten.

Der Landesbetrieb Wald und Holz Nordrhein-Westfalen betreut derzeit mit 15 in der Fläche zuständigen Regionalforstämtern als Dienstleister rund 364.000 ha privaten und kommunalen Waldbesitz und bewirtschaftet ca. 120.000 ha landeseigene Waldflächen. Wald und Holz NRW ist ferner für die Wahrnehmung von hoheitlichen Aufgaben nach dem Landesforst- und Gemeinschaftswaldgesetz zuständig

Das FBZ befindet sich in Arnsberg-Neheim und ist Teil des Fachbereichs V - Zentrum für Wald und Holzwirtschaft. Seine Kernkompetenz sind die forstlichen Ausbildungsberufe in NRW. Darüber hinaus bietet es Forstunternehmen, Waldbesitzenden und Privatpersonen Seminaren zum Thema Waldarbeit und Forsttechnik. Ferner beschäftigt sich das Forstliche Bildungszentrum mit der Entwicklung und Erprobung forsttechnischer Verfahren.

Die wissenschaftliche Mitarbeit erfolgt im Rahmen des EU-Förderprogrammes „Erasmus+“ durchgeführten Projektes FOREE „Boosting Digital Competencies and Skills in Forest Education“. Das Projekt stellt den Weiterbildungsbedarf im Bereich Digitalisierung für forstliches Bildungspersonal fest. Es soll eine Blended-Learning Bildungseinheit zum Thema digitales Lernen entwickelt werden. Diese wird erprobt und evaluiert.

Dienstort ist Arnsberg.

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Zusammenarbeit mit internationalen Partnern in den verschiedenen Arbeitspaketen
- Sammeln und Bereitstellen von nationalen Informationen
- Mitarbeit bei der Entwicklung von Trainingsmethoden und -materialien
- Koordination und Durchführung von entsprechenden Schulungen auf nationaler Ebene
- Mitwirkung des Projektmanagements und -controllings im Arbeitspaket 2 „Durchführung einer Bedarfsanalyse für digitales Lernen mit Hilfe von Online-Umfrage, Expertenworkshop und Fachinterviews“
- Abstimmung mit den anderen Projektpartnern im Verbundprojekt
- Anfertigung von Berichten und wissenschaftlichen Veröffentlichungen

Ihr fachliches Anforderungsprofil:

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (M.Sc. Univ. / Diplom Univ.) der Fachrichtung Forstwirtschaft oder anderer Studiengängen (M.Sc. Univ. / Diplom Univ.)
- Erfahrung in der Durchführung internationaler Projekte
- Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Pädagogik und Mediendidaktik oder Entwicklung von Lehrmedien
- Gute Kenntnisse im Datenmanagement und in der statistischen Datenanalyse
- Sehr gute Ausdrucksfähigkeit in Wort und Schrift (Deutsch und Englisch)
- Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit Arbeitsplatzcomputern, dem Einsatz verbreiteter Office-Software

Ihr persönliches Anforderungsprofil:

- Hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft zur Teamarbeit
- Hohe Belastbarkeit und Organisationsgeschick
- Ständige Fortbildungsbereitschaft
- Pädagogische Fähigkeiten

Wir bieten Ihnen:

Die Stelle ist bei Vorliegen der entsprechenden beruflichen Qualifikation und der Bewährung EG 13 TV-L bewertet.

Darüber hinaus bietet Wald und Holz NRW

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen. Das anschließende Auswahlverfahren beinhaltet ein teilstrukturiertes Interview.

Weiteres

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen sind erwünscht. Dies gilt auch für Gleichgestellte im Sinne von § 2 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch – (SGB IX) oder für Personen, die danach gleichgestellt werden können (Grad der Behinderung von mindestens 30). Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte per Mail (möglichst in einem pdf-Dokument, max. 12 MB) unter Angabe des Aktenzeichens „**Projekt FOREE**“ bis zum **25.01.2023** (Eingang bei meiner Dienststelle) an

bewerbung@wald-und-holz.nrw.de

Ich bitte Sie zu beachten, dass Cloud-gestützte Bewerbungen oder solche, die komprimierte Dateien enthalten, aus Sicherheitsgründen nicht berücksichtigt werden können.

Bei Fragen zu fachlichen oder inhaltlichen Themenpunkten steht Ihnen der Leiter des FBZ, Herr Wagner (02931/7866-311), zur Verfügung. Fragen zum Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an das Team Personal / Organisation, Herrn Swienty (0251/91797-103).

Zum 01.03.2023 suchen wir für das **Amt für Umweltschutz - Abteilung 4 Forstverwaltung/Untere Forstbehörde** - einen

Revierleiter (W/M/D)

Die Einstellung erfolgt unbefristet in Vollzeit in der Entgeltgruppe 10 TVöD. Bei Vorliegen der persönlichen und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für den gehobenen technischen Forstdienst wird eine Verbeamtung in Aussicht gestellt. Für eine Versetzung von Beamten steht eine Planstelle bis zu einer Wertigkeit von A 11 LBesGBW zur Verfügung.

DAS AUFGABENGEBIET

- Planung, Organisation und Durchführung aller forstlichen Betriebsarbeiten im Stadtwaldrevier I mit einer forstlichen Betriebsfläche von rund 800 Hektar und einem Gesamteinschlag von derzeit 3.900 Festmeter pro Jahr
- Vermarktung des Brennholzes
- Unterstützung in der Waldpädagogik
- Übernahme weiterer Projekte

Änderungen des Aufgabenzuschnittes bleiben ausdrücklich vorbehalten.

SIE VERFÜGEN ÜBER

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Forstwirtschaft (Diplom (FH), Bachelor)
- den Nachweis des Erwerbs der Laufbahnbefähigung für den gehobenen technischen Forstdienst
- breite forstliche Fachkenntnisse, vor allem im Bereich urbaner Waldwirtschaft
- eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit sowie Sozialkompetenz im Umgang mit Bürgern, Kunden, Kollegen und Vorgesetzten
- Organisationsgeschick, Eigeninitiative und zeitliche Flexibilität
- uneingeschränkte Forstdiensttauglichkeit
- einen gültigen Jagdschein
- einen Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, bei Bedarf den privateigenen PKW gegen Wegstreckenentschädigung für dienstliche Zwecke einzusetzen

UNSER ANGEBOT AN SIE

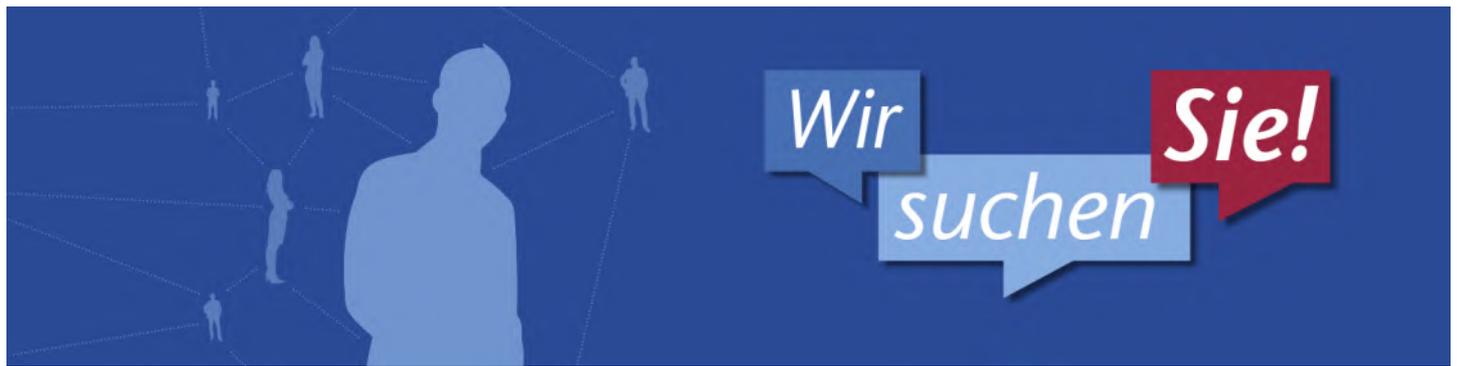
- abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem motivierten Team
- breites Spektrum an Lern- und Entwicklungsmöglichkeiten
- gute Vereinbarkeit von Berufs- und Privatleben
- vielfältige Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements
- ein Job-Ticket für den Bereich des vpe
- leistungsgerechte Bezahlung und betriebliche Altersversorgung

Bei Rückfragen steht Ihnen der Abteilungsleiter, Herr Seefelder, unter 07231 39-3643 gerne zur Verfügung.

Zur Umsetzung der Ziele des Chancengleichheitsplans werden Frauen ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte und Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **schriftlich** oder **online** (www.karrierepforzheim.de) bis spätestens **27.01.2023** – unter Angabe der **Kennziffer 23-004** – an:





Bei GELSENDIENSTE sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt, in der Abteilung Grün und Wald, im Bereich Baumwirtschaft, mehrere Stellen zu besetzen:

Gärtner/-in bzw. Forstwirt/-in (w/m/d)*

Ihre Aufgaben

- Baumpflegearbeiten an Straßenbäumen, in Grünanlagen und auf Schul- und Kindergartenhöfen im gesamten Gelsenkirchener Stadtgebiet
- Forstarbeiten auf den städtischen Waldflächen
- Einsatz im Winterdienst

Ihr Anforderungsprofil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Gärtner/-in oder Forstwirt/-in oder Sie verfügen über die Qualifikation zum European Treeworker und in diesem Fall über eine mehrjährige Berufserfahrung in der Baumpflege
- Sie sind zertifizierter Baumkontrolleur (FLL/LWK) bzw. sind bereit diese Zusatzqualifikation zu erwerben
- Sie besitzen eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse C1E oder CE oder es besteht die Bereitschaft, diese zu erwerben
- Freundlichkeit und Zuverlässigkeit setzen wir ebenso voraus wie Belastbarkeit und Flexibilität
- Teamfähigkeit und Aufgeschlossenheit sowie die Bereitschaft zum Dialog mit Bürger/-innen runden Ihr Profil ab

Wir bieten Ihnen

- Eine wertschätzende Zusammenarbeit und Kommunikation sowie ausgezeichnete Rahmenbedingungen, wie z. B. eine sehr moderne



GELSENDIENSTE ist ein Unternehmen der Stadt Gelsenkirchen. Mit 1.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern setzen wir uns für eine saubere, grüne, ökologische und lebenswerte Stadt ein. Zu den Aufgaben von GELSENDIENSTE gehören die Kreislauf- und Entsorgungswirtschaft, die Straßenreinigung und der Winterdienst sowie die Planung und Pflege der städtischen Grünanlagen, Spielplätze, Wälder und Friedhöfe. Darüber hinaus veranstalten wir die Wochen- und Feierabendmärkte, reinigen städtische Gebäude, warten und reparieren Dienstfahrzeuge in der eigenen Werkstatt und managen den Fuhrpark der Stadt Gelsenkirchen.

Weitere Informationen über GELSENDIENSTE unter:
<https://www.gelsendienste.de/>

Jetzt bewerben

Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen
Sven Noack
0209/954-4482

- Arbeitsplatzausstattung und ein angenehmes Arbeitsklima
- Eine leistungsgerechte Vergütung nach den Tarifbestimmungen für den öffentlichen Dienst
- Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Regelmäßige Fort- und Weiterbildung
- Alle im öffentlichen Dienst üblichen Zusatzleistungen, wie z. B. eine Jahressonderzahlung und eine leistungsorientierte Bezahlung
- Betriebliche Altersvorsorge
- VRR-Firmenticket zu vergünstigten Preisen
- Sie verfügen über einen Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 39,00 Stunden. Eine Besetzung der Stelle mit Teilzeitkräften ist grundsätzlich möglich.

Die betrieblichen Arbeitszeiten beginnen je nach Jahreszeit zwischen 6:00 und 7:00 Uhr. Der Einsatz im Winterdienst erfolgt im Schichtdienst und auch an Wochenenden. Die Bereitschaft zur saison- oder witterungsbedingten Flexibilität wird daher vorausgesetzt.

Dienstbeginn ist üblicherweise am Betriebshof Warendorfer Straße 8a, 45892 Gelsenkirchen. Im Rahmen organisatorischer Veränderungen kann der Arbeitsplatz ggfls. auch in ein anderes Betriebsgebäude verlegt werden.

Die Vergütung erfolgt in Abhängigkeit Ihrer persönlichen Voraussetzungen und Qualifikationen bis zur Entgeltgruppe 6 des TVöD (Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst).

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Frauen werden gemäß des Landesgleichstellungsgesetzes NRW und des Gleichstellungsplans der Stadtverwaltung Gelsenkirchen bevorzugt berücksichtigt. Die Position ist – je nach Art der Behinderung – auch für Schwerbehinderte geeignet.

Gelsenkirchen ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können. Wir begrüßen ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund.

Bei GELSENDIENSTE gehört der wertschätzende Umgang mit kultureller Vielfalt, die Kommunikation und Interaktion zwischen Menschen verschiedener Herkunft und Lebensweisen zum Arbeitsalltag. In diesem Zusammenhang werden soziale und interkulturelle Kompetenzen erwartet.

Bitte bewerben Sie sich mit Angabe Ihres frühestmöglichen Einstellungstermins bis zum 02.02.2023.

Wir weisen darauf hin, dass nach Fristablauf eingehende Bewerbungen

beim Stellenbesetzungsverfahren nicht mehr berücksichtigt werden können.

Bewerbungen Schwerbehinderter werden unmittelbar an die Schwerbehindertenvertretung weitergeleitet, sofern die Bewerberinnen und Bewerber diesem Verfahren nicht ausdrücklich widersprechen.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass im Bewerbungsprozess Daten erhoben und verarbeitet werden. Informationen zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Artikel 13 DSGVO erhalten Sie im nachfolgend aufgeführten Link:

www.gelsendienste.de/bewerberdatenschutz

*Im Folgenden werden alle Geschlechter angesprochen.



Gz.: AELF BM 0302.1-31

Bayreuth, 14.12.2022

Stellenausschreibung für vier forstliche Fachkräfte zur Unterstützung des Revierdienstes

Das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg sucht im Bereich Unterstützung Revierdienst, Waldschutz, Beratung zur Borkenkäferbekämpfung und ggf. weiterer Aufgaben **befristet vier**

Forstliche Fachkräfte (m/w/d) in Vollzeit / Teilzeit

Die Stellen sind längstens vom 01.03.2023 bis zum 28.02.2025, ggf. aber auch kürzer zu besetzen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei allen Aufgaben des Forstreviers.
- Borkenkäfersuche und Kontaktaufnahme mit den Waldbesitzern.
- Beratung der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer zur Borkenkäferverbeugung, -überwachung und -bekämpfung.
- Allgemeine Beratung und Förderung von privaten und kommunalen Waldbesitzern

Einsatzort:

- Landkreis Hof und Wunsiedel i.F.

Wir bieten:

- Eine verantwortungsvolle Tätigkeit, überwiegend in der Natur
- Die Option der Nutzung des Home-Office
- Ausstattung mit eigenem Diensthandy und gegebenenfalls Toughbook
- Ein kollegiales Umfeld mit flachen Hierarchien
- Mithilfe bei der Wohnungssuche

Sie besitzen:

- Einen erfolgreichen Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) Forstwirtschaft bzw. Dipl.-Forstwirt (Universität), des forstlichen Bachelor- bzw. Masterstudiums (FH / Universität) oder als Forstwirt /-in bzw. Forsttechniker /-in oder ähnliche Qualifikation.
- Wünschenswerterweise einen erfolgreichen Abschluss des forstlichen Vorbereitungsdienstes der 3. Qualifikationsebene in Bayern, jedoch keine Voraussetzung.
- Gute forstliche Fachkenntnisse
- Außendiensttauglichkeit
- Mindestens Führerschein der Klasse B und Bereitschaft, für den Außendienst das eigene KFZ einzusetzen (Entschädigung erfolgt gemäß dem Bayerischen Reisekostengesetz)

Die Eingruppierung erfolgt je nach persönlicher Qualifikation und übertragenen Aufgaben in die Entgeltgruppe 9b oder 10 TV-L, wenn eine der beiden erstgenannten Qualifikationen vorliegt. Die Befristung der Arbeitsverhältnisse erfolgt i.d.R. **ohne Sachgrund nach § 14 Abs. 2 TzBfG**. Bewerben können sich deshalb ausschließlich Personen, die vorher

noch nicht in einem Arbeitsverhältnis beim Freistaat Bayern gestanden haben. Pflichtpraktika im Rahmen der Ausbildung sowie der forstliche Vorbereitungsdienst stellen kein Einstellungs Hindernis dar.

Schwerbehinderte Bewerberinnen bzw. Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen nur bedingt geeignet (Geländearbeit). Das AELF Bayreuth-Münchberg fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen. Sie werden deshalb besonders aufgefordert sich zu bewerben. Auf Antrag erfolgt die Stellenvergabe unter Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten. Auslagen bei Vorstellungsreisen können wir nicht erstatten.

Für fachliche Auskünfte steht Ihnen der Bereichsleiter Forsten, Dirk Lüder (Tel.: 0921 591 1420; E-Mail: dirk.lueder@aelf-bm.bayern.de) oder Herr Robert Geiser (Tel.: 09251/878 21 28; E-Mail: robert.geiser@aelf-bm.bayern.de).

Bitte senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter dem Kennzeichen „Bewerbung Forstliche Fachkraft“ bis spätestens **03.02.2023** per E-Mail (maximal 5 MB) an das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Bayreuth-Münchberg unter poststelle@aelf-bm.bayern.de .

Stellenausschreibung

(Kennziffer 03/2023)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Referent (m/w/d) Digitales Besuchermanagement

in der Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz,
in 01814 Bad Schandau, An der Elbe 4
befristet bis vorerst 26.05.2023 in Vollzeit zu besetzen.

Der Dienstposten ist nach § 14 Absatz 1 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes (TzBfG) im Rahmen einer Mutterschutzvertretung im Projekt „Digitales Besuchermanagement“ mit der Option der Verlängerung für den Zeitraum der sich anschließenden Elternzeit bis voraussichtlich 31.03.2024 befristet zu besetzen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der Kennziffer 03/2023 bis zum 26.01.2023

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- Entwicklung von Instrumenten zur automatisierten Erkennung und Meldung von neu eingetragenen illegalen Wegen in OpenStreetMap und Highlights/Wandervorschlägen in Navigations-Apps
- Erstellen einer Konzeption und Begleitung der Produktion eines Videoclips zum Thema Drohnenflugverbot im Nationalpark Sächsische Schweiz
- Aufbereitung digitaler Geodaten zur Eingabe bei Digitize the planet e.V. und Google Maps
- Entwicklung einer Konzeption und Umsetzung einer teilautomatisierten Freiübernachtungszählung, Analyse der Daten und Vergleich mit manuellen Zählungen
- Entwicklung einer Methode zum optimierten Besucher(-Live)-Tracking im Nationalpark und Ausspielung auf geeigneten Medien (z.B. Webseite, soziale Medien)
- Konzeption, Durchführung und Auswertung von Besucherbefragungen zu folgenden Themenfeldern:
 - Wirksamkeit verschiedener Besucherlenkungseinrichtungen & Optimierungsmöglichkeiten
 - Wirksamkeit/Informationstransfer des Videos zum Drohnenflugverbot
 - Wahrnehmung der eigenen Naturverbundenheit und Relation zum gezeigten Verhalten von Besuchern
- Konzeption, Durchführung und Auswertung eines Interventionsexperiments in der Besucherlenkung
- Pflege des bundesweiten Netzwerks mit anderen Nationalen Naturlandschaften zur besseren Durchsetzung der gesetzlichen Regelungen in Großschutzgebieten gegenüber Online-Kartendiensten
- Einbeziehung geeigneter Forschungseinrichtungen und Auftragnehmer

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Referat 11
Personal/Organisation/
Aus- u. Fortbildung
OT Graupa
Bonnewitzer Str. 34
01796 Pirna

bzw. per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

(Anlagen bitte in einer PDF-Datei zusammengefasst und unter Angabe der Kennziffer im Betreff)

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom oder Master) in der Fachrichtung Kommunikations- oder Medienwissenschaften, Psychologie, Sozialwissenschaften, Tourismus, Biologie, Naturschutz, Landschaftsökologie bzw. einem vergleichbar für die Tätigkeit geeigneten Studiengang
- Praxiserfahrung in der Konzeption und Durchführung von (Forschungsprojekten)

- Berufserfahrung oder praktisches Know-how im Bereich GIS/Online-Kartendiensten, Datenanalyse/Statistik und Webanwendungen (Webseiten, soziale Medien)
- anwendungsbereite Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Programmen
- Englischsprachniveau vergleichbar dem Niveau B2
- Führerschein Klasse B

Von Vorteil sind:

- Kenntnisse im Bereich Naturschutz, (Störungs-)ökologie, Umwelt und Soziologie/Umweltpsychologie
- Gebietskenntnisse der Nationalparkregion Sächsische Schweiz und der dort geltenden Regelungen für Besucher
- Berufserfahrung in der Erstellung und Abstimmung interdisziplinärer Konzeptionen und praktischer Projektarbeit im Bereich Öffentlichkeitsarbeit
- Erfahrung im Aufbau und der Pflege regionaler Netzwerke in einer Schutzgebietsregion sowie der Arbeit mit Stakeholdern, Verhandlungsgeschick
- Erfahrung mit digitalen Plattformen sowie im Umgang mit Usern
- Kenntnisse im Vergabewesen

Neben der fachlichen Qualifikation werden eine hohe Identifikation mit den Werten und Zielen des Nationalparks, Motivation, Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein, Organisations- und Teamfähigkeit, Kreativität sowie eine sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit erwartet.

Die Vergütung erfolgt auf Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de/startseite.html.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten grundsätzlich geeignet.

Wir bieten Ihnen:

- eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit
- flexible Arbeitszeiten (Gleitzeit) mit Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten nach Absprache
- Fortbildungen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-L
- Jahressonderzahlung gemäß § 20 TV-L
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge bei der VBL (Zusatzversorgung für Beschäftigte im öffentlichen Dienst)
- ein vergünstigtes Monatsticket für den Personennahverkehr (Job-Ticket)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen in der Laufbahngruppe 2, 2. Einstiegsebene zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 04/2023)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten

Forstwirt (m/w/d)

im Forstbezirk Oberlausitz
mit Dienstsitz in Paul-Neck-Strasse 127, 02625 Bautzen
unbefristet in Vollzeit zu besetzen.

Sachsenforst ist als Staatsbetrieb nach § 26 Sächsischer Haushaltsordnung Teil der Sächsischen Staatsverwaltung. In insgesamt zwölf Forstbezirken, drei Großschutzgebietsverwaltungen, mehreren Sondereinrichtungen sowie der Geschäftsleitung des Staatsbetriebes sind flächendeckend ca. 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tätig. Ein Drittel der Beschäftigten werden im Bereich Waldarbeit auf den Staatswaldflächen des Freistaates Sachsen eingesetzt.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 04/2023 bis zum 27.01.2023**

Wir bieten Ihnen:

- Fortbildungsmöglichkeiten zum Forstwirtschaftsmeister, Forstmaschinenführer, Zapfenpflücker oder geprüften Natur- und Landschaftspfleger (je nach betrieblichen Bedarf und Einsatzgebiet)
- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr gemäß § 26 TV-Forst
- Jahressonderzahlung im Umfang von 88 v.H. gemäß § 20 TV-Forst
- Bei überdurchschnittlichen Leistungen eine Leistungsprämie
- Zahlung von Erschwerniszuschlägen und Gestellung der Betriebsstoffe
- vermögenswirksame Leistungen
- betriebliche Altersvorsorge (VBL- Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst)
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung
- einen sicheren und krisenresistenten Arbeitsplatz, der dem Gemeinwohl dient
- eine interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit in allen Bereichen der Waldarbeit
- die Möglichkeit, aktiv für die Gesundheit und den Fortbestand der sächsischen Wälder zu sorgen
- jagdliche Einsatzmöglichkeiten, sofern ein Jagdschein vorhanden ist

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Senden Sie die Anlagen bitte in **einer PDF-Datei zusammengefasst** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff

Bewerber/-innen, welche bereits beim Freistaat Sachsen beschäftigt sind, werden zusätzlich gebeten, ihre Zustimmung zur Einsichtnahme in die Personalakte zu erteilen.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- manuelle Pflanzung von Forstgehölzen
- Kulturpflege manuell und motormanuell
- Bestandeserziehung (Jungwuchs- und Jungbestandespflege)
- motormanueller Holzeinschlag
- Zaunbau, Zaunreparatur, Zaunabbau
- Bau und Reparatur von jagdlichen Einrichtungen
- Einsatz in der Natur- und Landschaftspflege (Schaffung und Erhaltung von Biotopen)
- Ausführung von Aufgaben im Waldschutz
- Mitwirkung in der Verwaltungsjagd
- Anlegen und Pflegen von Schutz- und Walderholungseinrichtungen
- Mitwirkung bei Waldpädagogik und Öffentlichkeitsarbeit

Bewerbungen, die nach dem 27.01.2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Die Tätigkeiten werden in einer flexiblen Arbeitsgruppe (FLAG) der bestehenden Landeswaldreviere ausgeführt

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt/in
- Führerschein Klasse B
- körperliche Eignung für Tätigkeiten in der Waldarbeit und Tätigkeiten im schwierigen Gelände, ggf. ist diese vom Betriebsarzt zu bestätigen

Neben der fachlichen Qualifikation werden hohe Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität, sowie Zuverlässigkeit und ein hohes Maß an Verantwortungs- und Qualitätsbewusstsein, Eigenständigkeit und Freude an der Arbeit im Team erwartet. Vorausgesetzt wird die Bereitschaft, das eigene Fahrzeug für Fahrten zu/von den Einsatzorten einzusetzen.

Die Vergütung für Tarifbeschäftigte erfolgt auf Grundlage einer tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages zur Regelung der Arbeitsbedingungen von Beschäftigten in forstwirtschaftlichen Verwaltungen, Einrichtungen und Betrieben der Länder (TV-Forst). Die aktuelle Entgelttabelle finden Sie unter www.tdl-online.de.

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten grundsätzlich geeignet.

Der Staatsbetrieb Sachsenforst ist bestrebt, den Anteil der Frauen im Bereich der Beschäftigten des TV-Forst zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg beabsichtigt in der Abteilung Landeswaldbewirtschaftung, in der **Landeswaldoberförsterei Doberlug** zum nächst möglichen Zeitpunkt die Beschäftigungsposition

Funktionsingenieur*in Vergabe/ Technik (m/w/d)

befristet für die Dauer von bis zu drei Jahren zu besetzen.

Die befristete Beschäftigung erfolgt entsprechend §14 Abs. 1 Nr. 3 des Gesetzes über Teilzeitarbeit und befristete Arbeitsverträge (Teilzeit- und Befristungsgesetz- TzBfG vom 21. Dezember 2000 BGBl. I S. 1966), zuletzt geändert durch Artikel 23 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854) zur Vertretung eines Beschäftigten.

Die befristete Beschäftigung steht gemäß § 21 TzBfG unter der auflösenden Bedingung des Wegfalls des Vertretungsgrundes.

Dienstort 03253 Doberlug-Kirchhain, Lindenaer Straße 5b

Aufgabenschwerpunkte

- Vergabe und Erstellung von Vertragsunterlagen externer Dienstleistungen und von Materialien
- Anleitung zur Abnahme der Leistungen und Bearbeitung von Reklamationen
- Anleitung zum Einsatz eigener Forsttechnik, einschließlich dafür erforderlicher Investitions- und Instandhaltungsmaßnahmen
- Liegenschaftsverwaltung und andere Einrichtungen im Wald für den Bereich der Oberförsterei
- Erstellen von Statistiken und Analysen
- Planung, Durchführung und Überwachung von Wegeinstandsetzungs- bzw. unterhaltungsmaßnahmen

Anforderungen

- abgeschlossene einschlägige Fachhochschul- bzw. Bachelorstudium der Fachrichtung Forstwirtschaft bzw. vergleichbare Kenntnisse und Fähigkeiten
- wünschenswert ist der Nachweis der Laufbahnprüfung für den gehobenen Forstdienst (i.d.R. Anwärterausbildung) bzw. einer vergleichbaren Befähigungsfeststellung
- eine mehrjährige Berufserfahrung in der Forstverwaltung ist von Vorteil
- Fachkenntnisse der Forstspezialtechnik
- Kenntnisse im Vergaberecht
- anwendungsbereite PC-Kenntnisse der Standardsoftware (WORD, EXCEL, Outlook)
- Erfahrungen in den IT-Fachanwendungen Datenspeicher Wald 2 (DSW 2), Forstbetriebsmanagementsystem (FBMS), Liegenschaftsverwaltungs- und Informationssystem (LIVIS), Forst-schutzmeldewesen (FSMW), Geoinformationssystem (GIS) etc. sind wünschenswert
- Leistungsbereitschaft, Eigeninitiative und Selbständigkeit
- ausgeprägte Kommunikations- und Motivationsfähigkeit sowie sicheres Auftreten
- Soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis der Führerscheinklasse B und Selbstfahrbereitschaft
- Jagdschein

Dotierung

Das Aufgabengebiet ist mit der Entgeltgruppe 11 TV-L bewertet.

Hinweise:

Der Landesbetrieb Forst Brandenburg gewährleistet die berufliche Gleichstellung aller Geschlechter. Er ist bestrebt den Frauenanteil zu erhöhen und daher an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Der Hinweis auf eine Schwerbehinderung in der Bewerbung ist wünschenswert.

Der LFB unterstützt die Vereinbarkeit von Familie und Beruf durch flexible Arbeitszeiten im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten. Darüber hinaus können interessante Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie vielseitige Angebote im Gesundheitsmanagement genutzt werden. Darüber hinaus wird die Möglichkeit geboten, den Weg von und zur Arbeit durch ein VBB-Firmenticket vergünstigt mit dem öffentlichen Personennahverkehr zurückzulegen und auch in der Freizeit die Vorzüge des ÖPNV zu nutzen.

Sollte Sie die Stellenausschreibung angesprochen haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum **31.01.2023** per E-Mail mit dem Betreff „**Bewerbung FI Vergabe/Technik Doberlug**“ an

Bewerbungen@LFB.Brandenburg.de

Bitte fügen Sie der E-Mail ausschließlich Dokumente im aktuellen Microsoft-Office-Formate (z.B. docx / xlsx / pptx) oder im PDF-Format bei. Dateianhänge mit dem veralteten Microsoft-Office-Format (*.doc) werden aus datensicherheitstechnischen Gründen vom zentralen IT-Dienstleister der Landesverwaltung Brandenburgs vor der Zustellung entfernt.

Alternativ können Sie Ihre Bewerbung per Post an den

**Landesbetrieb Forst Brandenburg
Fachbereich Personal und Organisation
- Vertrauliche Personalangelegenheit -
Heinrich-Mann-Allee 103
14473 Potsdam**

senden.

Es wird darauf hingewiesen, dass schriftliche Bewerbungsunterlagen bei einer erfolglosen Bewerbung nur zurückgesandt werden, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Bewerbungsunterlagen nach einer Aufbewahrungsfrist von drei Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Für Fragen und Auskünfte stehen Ihnen bei forstfachlichen Fragen der Leiter der Landeswaldoberförsterei Doberlug, Herr Nico Friedrich (☎ +49 35322 1823704) und bei personalfachlichen Fragen, Frau Viola Kunze (☎ +49 35322 1823104) gern zur Verfügung.

Hinweis zum Datenschutz

Die im Rahmen der Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet.

Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann die Bewerbung in diesem Stellenbesetzungsverfahren nicht berücksichtigt werden.

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zum Datenschutz auf unserer Internetpräsenz unter <https://forst.brandenburg.de>.

Forstwirtin / Forstwirt (m/w/d) Kirchheller Heide

Regionalverband Ruhr | online seit: 09.01.2023

Wir, der Regionalverband Ruhr, suchen für unsere eigenbetriebsähnliche Einrichtung RVR Ruhr Grün eine/einen

Forstwirtin / Forstwirt (m/w/d) Kirchheller Heide

Referenznummer: 1846/22

Weitere Informationen zum RVR, zu beruflichen Aspekten und zu dieser Stelle finden Sie unter www.karriere.rvr.ruhr. Informationen zu RVR Ruhr Grün finden Sie hier: [Regionalverband Ruhr - RVR Ruhr Grün](#).

Aufgabengebiet:

Allgemeine Waldarbeiten, insbesondere:

- Praktische Durchführung des Holzeinschlages, Mitwirkung bei der Holzaushaltung
- Bestandspflege: Pflege der Waldbestände in der Aufwuchsphase
- Kulturbegründung: selbstständige Ausführung von Pflanzarbeiten
- Forstschutz
- Natur- und Landschaftspflege sowie Biotoppflege
- Durchführung von Verkehrssicherungsmaßnahmen an Waldrändern
- Wegebauarbeiten, Wegeinstandhaltung und -pflege der Entwässerungsanlagen
- Abbau und Installation von Zaunanlagen
- Bau und Instandsetzung von jagdlichen Einrichtungen
- Bau und Unterhaltung von Einrichtungen für die Erholung, die Wildhege sowie den Natur- und Artenschutz
- Müllbeseitigung
- Banketten und Wiesenmähd
- Unterstützung und Mitwirkung bei öffentlichen Veranstaltungen von RVR Ruhr Grün (Landesjugendspiele etc.) im gesamten Verbandsgebiet
- Einsatz als stellvertretender Schlepperfahrer und Maschinenführer (Schlepper, Teelader, Hubsteiger etc.)
- Unterstützung des Forstwirtschaftsmeister in der Ausbildung der Forstwirt*innen

Unsere Erwartungen an Ihre Person:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Forstwirt*in
- Gute Kenntnisse der Vorschriften zum Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Führerscheinklasse B, BE, T, C1, C1E
- Solide MS Office Kenntnisse
- Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse der RVR-Wälder und Verbundenheit mit der Region wünschenswert

Sind Sie bereit...

- für naturnahe Waldbewirtschaftung und Einhaltung der PEFC-Standards?
- erworbene Fachkenntnisse durch Fortbildung zu erhalten und weiterzuentwickeln?
- zu Überstunden auch an Wochenenden und zu ungünstigen Zeiten?

Wir bieten Ihnen:

- Sinnstiftende Tätigkeit zum Wohle der Metropole Ruhr
- Krisensicherer Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- Chancengleiches und tolerantes Miteinander
- Gute Rahmenbedingungen zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Entlohnung nach TVöD, Jahressonderzahlung, Leistungsorientierte Bezahlung, Zusatzversorgung, Vermögenswirksame Leistung
- Nutzung des Dienstwagenpools, Zuschuss zum ÖPNV-Ticket, Mitarbeiterparkplätze
- 30 Tage Urlaub
- Ganzheitliches Angebot zur Erhaltung der Gesundheit
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Weitere Stellendetails:

Vertragsbeginn: Zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Vertragsdauer: Unbefristet

Arbeitszeit: Vollzeit (39,0 Wochenstunden)

Eingruppierung: Entgeltgruppe 6 TVöD (VKA) 2.683,45 € bis 3.314,71 € zzgl. Erschwerniszuschlägen

Dienstort: Forststützpunkt Heidhof, Zum Heidhof 25, 46244 Bottrop

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit sowie während oder nach Stürmen, anderen Naturereignissen oder Unfällen können Einsätze außerhalb der regelmäßigen Arbeitszeiten erforderlich werden (z.B. nachts sowie an Wochenenden und Feiertagen). Bei betrieblicher Notwendigkeit kann der Arbeitseinsatz im gesamten Verbandsgebiet erfolgen.

Rechtliche Hinweise:

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar, sofern sichergestellt werden kann, dass das volle Stundenvolumen abgedeckt wird und die notwendige zeitliche Flexibilität gegeben ist.

Wir verfolgen aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern im Beruf. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen geeigneter schwer behinderter bzw. gleichgestellter Menschen im Sinne des Sozialgesetzbuches IX sind wünschenswert. Es wird empfohlen, eine Behinderung/Gleichstellung zur Wahrung Ihrer Interessen bereits in der Bewerbung mitzuteilen.

Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Die Bewerbungsfrist endet mit Ablauf des 05.02.2023.

Kontakt:

Fachliche Informationen: Herr Schlott, Tel. 02364/920312

E-Mail: schlott@rvr.ruhr

Informationen zum Auswahlverfahren: Frau Keppler, Tel. 0201/2069-752

E-Mail: keppler@rvr.ruhr

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über unser online Bewerbungsportal über den nachfolgenden Link.

Jetzt bewerben



Die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) ist als eine der ältesten deutschen Umweltschutzorganisationen in einem Bundesverband sowie selbständigen Landes- und Kreisverbänden organisiert. Für den Landesverband Baden-Württemberg steht neben seinen Tätigkeiten als anerkannter Naturschutzverband und Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die Waldpädagogik im Vordergrund seiner Arbeit.

Für die Koordination unseres „**WaldMobil – Entdecke den Wald!**“ im Bereich Oberschwaben und die Durchführung von Bildungsprogrammen suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt für eine 50% Stelle

eine Projektleitung (m/w/d)

Welche Aufgaben erwarten Sie bei uns?

- Selbständige Koordination aller WaldMobil Termine für den Bereich Oberschwaben/Alb
- Ansprechpartner/in der freiberuflichen Waldpädagog/innen des WaldMobils
- Weiterentwicklung und Betreuung eines Bildungsprogramms zum Thema „Wald und Wasser“
- Entwickeln von neuen Bildungsprogrammen für die SDW
- Verantwortlichkeit für das Fahrzeug WaldMobil und Durchführen des Bildungsprogramms „Wald und Wasser“ mit diesem

Was erwarten wir von Ihnen?

- Sie besitzen das „Zertifikat Waldpädagogik“ oder eine vergleichbare Zertifizierung
- Sie haben eine berufliche Qualifikation im pädagogischen oder im forstlich/biologischen Bereich
- Sie haben Organisationsgeschick. Selbständiges effizientes Arbeiten ist für Sie eine Selbstverständlichkeit
- Sie sind zeitlich flexibel (Arbeit während der Saison gelegentlich am Wochenende)
- Idealerweise sind Sie im Bereich Umweltbildung und Schule / Kindergärten gut vernetzt
- Sie besitzen einen Führerschein für Fahrzeuge bis 3,5 t
- Sie sind sicher im Umgang mit MS Office Programmen

Die Stelle ist in TV-L E 10 dotiert zzgl. einer Bürokostenpauschale. Arbeitsort ist im homeoffice im Bereich Oberschwaben. Der Stellenumfang kann mittelfristig auf bis zu 80% erweitert werden.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte ausschließlich per Mail z.Hd. Frau Fürmann an info@sdw-bw.de. Für Fragen steht Ihnen Frau Fürmann (0711 – 674 12 12) gerne zur Verfügung.

Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Landesverband Baden-Württemberg e. V.

Stellenausschreibung

(Kennziffer 05/2023)

Im Staatsbetrieb Sachsenforst ist beabsichtigt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt den Dienstposten eines

Mitarbeiters (m/w/d) ASP-Seuchen- und Wildtiermanagement

im Referat Controlling, biologische Produktion
befristet für die Dauer von 2 Jahren in Vollzeit zu besetzen.

Die Befristung erfolgt im Rahmen § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Bewerberinnen und Bewerber, die bereits in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, können leider nicht berücksichtigt werden. Eine entsprechende schriftliche Erklärung ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Wir bitten um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter zwingender Angabe der **Kennziffer 05/2023** bis zum **30.01.2023**

Zu Ihren **Arbeitsaufgaben** gehören insbesondere:

- Planung und Ausführung von Maßnahmen im Rahmen der ASP-Tilgung und Prävention
- Gebietsaufklärung, Kadaversuche inklusive Verfahrenserprobung
- Durchführung tierseuchenrechtlicher Entnahmen einschließlich der Fangjagd auf Schwarzwild
- Aufbau, Betrieb und Weiterentwicklung von Fangjagdanlagen für Schwarzwild
- praktische Erprobung waffentechnischer Systeme für tierseuchenrechtliche Entnahmen
- Austausch mit internen und externen Beteiligten, Mitwirkung bei Informationsveranstaltungen / Präsentationen
- Mitwirkung bei der Verwaltungsjagd
- Vorbereitung und Durchführung von Bewegungsjagden in den Verwaltungsjagdbezirken
- Mitwirkung bei jagdlichen Schulungen

an den
Staatsbetrieb Sachsenforst
- Geschäftsleitung -
Ref. 11-Personal/Organisation

Bitte bewerben Sie sich ausschließlich per E-Mail an:

SBS.Bewerbungen@smekul.sachsen.de

Aus Sicherheitsgründen können nur Anhänge im PDF-Format angenommen werden. Senden Sie die Anlagen bitte in **einer PDF-Datei zusammengefasst** und unter Angabe der Kennziffer im Betreff

Bewerbungen, die nach dem 30.01.2023 eingehen (Posteingangsdatum in der Dienststelle!), können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind erforderlich:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, vorzugsweise als Revierjäger oder
- mehrjährige einschlägige Erfahrung im oben genannten Tätigkeitsbereich
- gültiger Jagdschein
- mindestens 3-jährige jagdliche Praxiserfahrung, insbesondere im Kontext zur Bejagung der Wildart Schwarzwild
- Bereitschaft zur Nacht-, Wochenendarbeit und wechselnden Einsatzorten mit ggf. mehrtägigen Dienstreisen inkl. Übernachtung
- Bereitschaft zum Einsatz eigener Waffen im Falle der Jagdausübung außerhalb des Tätigkeitsschwerpunktes der ASP-Entnahmetätigkeit im Rahmen einer behördlichen Beauftragung
- Interesse an der Weiterentwicklung und Anwendung bestehender und zukünftiger technischen Lösungen (u.a. Fangjagd- und Waffentechnik)
- gültiger Führerschein Klasse B
- überdurchschnittliche Schießfertigkeiten
- anwendungsbereite Kenntnisse mit MS-Office- und GIS-Software

Folgende Kenntnisse und Erfahrungen sind von Vorteil:

- gültiger Führerschein Klasse BE
- Drohnenführerschein (EU-Kompetenznachweis für die Offene Kategorie, Unterkategorien A1 und A3 oder höherwertig)
- praktische Erfahrungen in der Fangjagd auf Schwarzwild
- Haltung eines geeigneten Jagdhundes zum Einsatz als Stöber- und/oder Schweißhund bzw. Bereitschaft zur Ausbildung und Führung eines Kadaversuchhundes
- Ausbildertätigkeit im Bereich jagdliches Schießen
- Erfahrung mit dem Einsatz von Baumklettersitzen

Neben der fachlichen Qualifikation werden überdurchschnittliche körperliche und geistige Belastbarkeit, ausgeprägte Fähigkeit mit Stresssituationen umzugehen sowie ein hohes Maß an Teamfähigkeit und gleichzeitige Bereitschaft zu eigenverantwortlichem Handeln erwartet. „Klassische“ jagdliche Zielstellung (bspw. Wildbretverwertung) sind im Zweifel dem Oberziel einer tierschutzgerechten Tierseuchentilgung unterzuordnen.

Die Vergütung erfolgt nach Grundlage einer entsprechenden tarifrechtlichen Bewertung der Tätigkeiten nach Entgeltgruppe 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für eine Teilzeitbeschäftigung ist der Dienstposten bedingt geeignet.

Da der Dienstposten erhebliche Anteile Außendiensttätigkeit umfasst, ist er nicht uneingeschränkt für Menschen mit Behinderungen geeignet.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung sind erwünscht. Menschen mit schweren Behinderungen und ihnen gleichgestellte Personen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Eine Berücksichtigung kann nur erfolgen, sofern ein entsprechender Hinweis im Bewerbungsschreiben oder im Lebenslauf an hervorgehobener Stelle erfolgt und ein Nachweis über die Schwerbehinderung oder erfolgte Gleichstellung der Bewerbung beigefügt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Bitte beachten Sie nachfolgende Stellenangebote:

<https://energiewende-oberland.de/hp8550/Stellenanzeigen.htm>

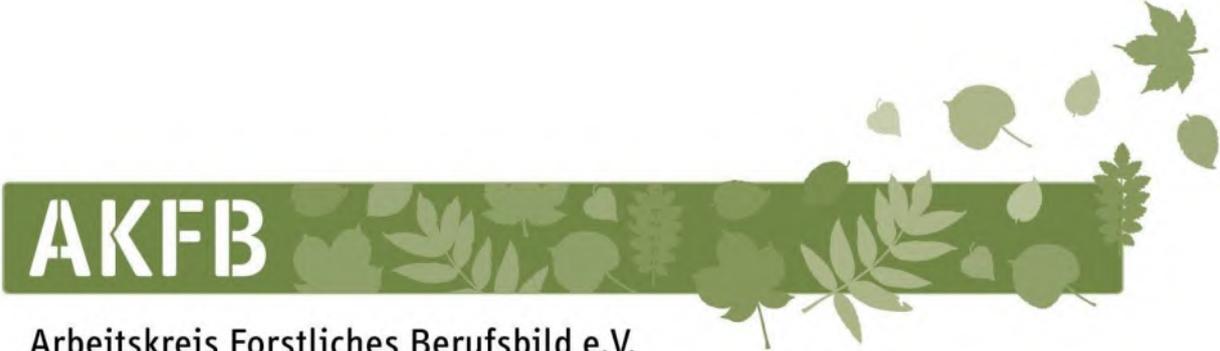
Stellenausschreibung Projektmitarbeit in Controlling/Fördermanagement (m/w/d)

Die Energiewende Oberland, Bürgerstiftung für erneuerbare Energien und Energieeinsparung sucht zum 01.04.2023 eine(n) Projektmitarbeiter/in (m/w/d) in Controlling/Fördermanagement

Stellenausschreibung Projektmitarbeiter/in (m/w/d)

Die Energiewende Oberland, Bürgerstiftung für erneuerbare Energien und Energieeinsparung sucht zum 01.02.2023 eine(n) Projektmitarbeiter/in (m/w/d), zunächst befristet bis 31.12.2023

Quelle: Info von Dritten an AKFB weitergeleitet



AKFB

Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Die **ehrenamtliche Arbeit** des AKFB e.V. ist nur durch die Beiträge seiner treuen Mitglieder möglich. Der Gedanke dahinter: Forstleute sind füreinander da!

Unterstützen auch Sie unsere Arbeit und treten Sie dem Verein bei oder übermitteln Sie uns eine Spende.

Alle Informationen hierzu finden Sie unter <https://www.akfb.de/akfb-e-v-unterstuetzung/>

Bitte teilen Sie uns mit, wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben. Dies hilft, unsere Datenbank aktuell und schlank zu halten. Vielen Dank.

Haben Sie eine **Stellenausschreibung gesehen, die für eine Forstkollegin/ einen Forstkollegen interessant sein könnte?** Oder suchen Sie eine neue Mitarbeiterin/einen neuen Mitarbeiter? Bitte lassen Sie es uns wissen. Senden Sie uns eine E-Mail unter stelleninfo@akfb.de

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit unter <https://www.akfb.de/stelleninfo-abmeldung/> abbestellen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg
Info@akfb.de

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.
Stelleninfo@akfb.de

Erscheinungszeitraum: wöchentlich , jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF